

Das letzte Kind des Lichts

Und ihr Weg in die Finsternis.

Von SaigonoHikari

Prolog: Drei Teile eines Ganzen

Schritte...

Schritte hallten durch die dunklen Höhlen und erfüllten sie, seit einer Ewigkeit, wieder mit Leben.

Den Schritten folgte der Schein einer Fackel, der über den kalten Stein glitt und mit einem mal, eine halb zerfallene Steintafel erleuchtete. Die Steintafel zeigte einfache Figuren in vielerlei Szenarien. Eine Figur aber, größer als alle anderen und aufwendiger gestaltet, war vom Zahn der Zeit beinahe unberührt. Ein kniender Mann mit vier Armen und in dreien hielt er fremdartige Symbole in verschiedene Richtungen.

Eine Gestalt löste sich aus dem Fackelschein und trat auf die Tafel zu. Sie strich mit der Hand über das Bildnis und hielt inne.

Eine tiefe, melodische Stimme erfüllte die Höhle: "Das ist Áwve tirey, der erste Lebende. Er hat am Anfang der zeit Frakrr ska'a, den ewigen Zerstörer, bezwungen und teilte ihn in drei Segmente. Vitra, die Seele, gab er dem Stamm der Feol Na'vi, Tìtxur, die Kraft, gab er den Menschen und Tokx, der Leib. Diesen Schloss er so weit weg, wie es ihm möglich war!"

Die Worte hallten lange nach, bevor die Person vor der Steintafel, sich von ihr abwandte und den Sprecher fragend ansah:

"Und wo ist der Leib verblieben?"

Schweigen.

"Auf dass die drei Teile nie wieder zueinander finden, Sperrte er das größte Übel in den Mond!"